

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 26.04.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 16/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Qualifikation Landesliga mJB

Samstag, 26.04.2008

13:00 mJB : Horneburg

Freundschaftsspiele

Montag, 28.04.2008

18:30 1. Damen : Osaka

20:15 1. Herren : Osaka

Punktspiel

Sonntag, 04.05.2008

14:00 wJD2 : Beckdorf 2

Qualifikation Oberliga mJA

Sonntag, 04.05.2008

15:30 mJA : Barnstorf

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
10.05.2008



Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg! In der nächsten Saison tritt die 1. Damen-Mannschaft von Trainer Daniel Fehse in der Landesliga an.

Handball international

Montag kommen japanische Handballer zu Freundschaftsspielen nach Bützfleth

So ganz allmählich geht eine in weiten Bereichen erfolgreiche Saison ihrem Ende entgegen. Unsere weibliche C-Jugend konnte den Erfolg ihrer Vorgängerinnen wiederholen und die Meisterschaft im Bremer Handballverband erringen. Glückwunsch zu diesem nicht unbedingt erwarteten Erfolg.

Unsere 1. Damen-Mannschaft

hat schon vor dem Saisonende den Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht. Ihr letztes Heimspiel bestreitet die Mannschaft am 3. Mai in Drochtersen.

Die männliche A-Jugend steigt am 4. Mai in der Bützflether Sporthalle in die Qualifikation zur Oberliga ein.

Aber vorher bietet die HSG ihren Fans einen besonderen Handball-

Leckerbissen. Die Stadtauswahlmannschaften aus Osaka sind zur Zeit zu Besuch in Hamburg. Am Montagabend bestreiten sie um 18:30 Uhr und um 20:15 Uhr jeweils ein Freundschaftsspiel gegen unsere 1. Damen- bzw. Herrenmannschaft. Genießen Sie guten Handball einmal ganz entspannt jenseits des Punktspielstresses.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

Lebensadern

Elektroinstallation bedeutet Stromfluss. Ohne Strom läuft nichts im Haus.

Keine Wärme, kein Licht, keine Maschine, kein Herd.

Wo Strom gezapft wird, braucht man Kabel. In jedem Raum, in jedem Winkel.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0



STADER SAATZUCHT eG

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

**Gönnen Sie Ihrem Auto
eine softig-frische Wäsche!**

**NEU: Softec's Auto-Waschanlage mit
äußerst lackschonender Technik.**

Neue Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzeit.de - E-Mail: info@stader-saatzeit.de

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen
Ihre Wünsche...
... entscheiden!

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obelmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützfleth.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Einwohnerversammlung

Viele Bützflether besuchten Info-Veranstaltung über Kohlekraftwerk

Ein Thema beherrscht die Diskussion in Bützfleth: der geplante Bau eines großen Kohlekraftwerks auf dem Hydrogelände. Die Stadt Stade hatte am Dienstagabend zu einer Einwohnerversammlung in die Sporthalle am Freibad geladen. Nach den Worten von Bürgermeister Andreas Rieckhof sollten die Bürger Unmut und Protest äußern können und durch ein kompetent besetztes Podium fundierte Antworten auf ihre Fragen erhalten. Als gute Gäste hielten sich die Bützflether mit ihren Unmutsäußerungen zurück. Das von vielen befürchtete emotionale Chaos blieb aus. Die Qualität der Antworten auf die Bürgerfragen war unterschiedlich.

Das Verfahren von der Planung bis zum Bau eines Großkraftwerks ist langwierig und kompliziert. Zur Zeit befasst sich die zuständige Genehmigungsbehörde, das Gewerbeaufsichtsamt in Lüneburg, mit der Prüfung der Antragsunterlagen. So war dann auch Frau von Mirbach diejenige auf dem Podium, die einen Großteil der Fragen beantwortete. Sie tat das auf eine ruhige, sachliche und klare Art. Das Gewerbeaufsichtsamt in Lüneburg prüft, ob die Genehmigung der Anlage nach dem Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) erlaubt ist. Es geht dabei allein um die Frage: „Ist die Anlage gesetzeskonform?“ Auch wenn im Gewerbeaufsichtsamt neben Juristen auch Physiker, Chemiker und Ingenieure arbeiten, werden im Laufe der Prüfung verschiedene Fachbehörden eingeschaltet. So ist z. B. die Stadt Stade für Baufragen zuständig. Sachverständige z.B. des TÜV werden in Spezialfragen zu Rate gezogen. Aber auch Einwendungen im öffentlichen Verfahren oder während der Bürgerversammlung spielen eine Rolle und nicht zuletzt wird auch der Antragsteller selbst gefragt.

Zum jetzigen Zeitpunkt geht es also ausschließlich, ob das geplante Kraftwerk den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Sinn und Zweck von Kohlekraftwerken, Klimaschutz oder Güte von Schadstoffgrenzwerten sind politische Fragen, die hier keine Rolle spielen. Sehr deutlich machte Frau v. Mierbach klar, dass z. B. die Frage der Feinstaubbelastung, die bei vielen Bürgern Ängste um ihre Gesundheit auslöst, kein kritischer Punkt bei der Genehmigungsentscheidung sein wird. Das geplante Kraftwerk wird weit unter den in Deutschland geltenden Grenzwerten bleiben. Nicht ganz so einfach sieht es dagegen bei der Lärmbelastung aus. Im Bebauungsplan sind Schallpegel festgeschrieben, die vor allem nachts für ein Industriegebiet relativ niedrig sind. Am Tage dürfen 60 dB und nachts 45 dB nicht überschritten werden. Die in den Antragsunterlagen errechneten Werte des TÜV Nord gehen von 50 dB am Tag aus, während man nachts der Grenze von 45 dB recht nahe kommt. Im öffentlichen Erörterungstermin im Juni haben Einwander die Möglichkeit, diese Berechnungsergebnisse in Frage zu stellen. In der Praxis ist entscheidend, ob nachher beim Betrieb des Kraftwerks die Grenzwerte wirklich eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, bekäme Electrabel zunächst die Möglichkeit, in angemessener Zeit Schallschutzmaßnahmen nachzurüsten. Bringt das nicht den geforderten Erfolg, gibt es unterschiedliche Sanktionsmaßnahmen.

Ein zweiter kritischer Punkt ist die Nähe des Kraftwerks zur Wohnbebauung. Anders als z. B. in Nordrhein-Westfalen gibt es in Niedersachsen keine gesetzlich festgelegten Mindestabstände. Im Bebauungsplan sind zwar auch keine entsprechenden Einschränkungen enthalten, aber

dort wird ausdrücklich der „Schutz für die Anwohner“ erwähnt. Ob es zumutbar ist, in etwa 200 Meter Entfernung zu einem Großkraftwerk zu wohnen, erschien auch Frau v. Mierbach eher bedenklich. An diesem Punkt wird die Antragstellung vermutlich nicht scheitern, aber es ist vielleicht eine Stelle, an der Verbesserungen für die Anwohner möglich sind.

Die Problematik des 2006 geänderten Bebauungsplans, die den Bau eines Großkraftwerks auf dem Hydrogelände erst ermöglichen sollte, wurde nur gestreift. Frank Albers von Electrabel stellte klar, dass seine Firma keine Aussagen zu irgendwelchen Schadenersatzansprüchen gemacht habe, falls die Politik die Änderung des Bebauungsplans zurücknehmen sollte und dass man sich dazu auch in naher Zukunft nicht äußern würde. Die Gültigkeit des jetzigen Bebauungsplans kann nach Stadtbaurat Schröder-Doms nur durch eine Normenkontrollklage in Frage gestellt werden. Für eine rechtsfehlerhafte Änderung des Bebauungsplans im Jahre 2006 gäbe es keine Hinweise.

Es könnte sich als sehr bittere Wahrheit herausstellen, dass vor zwei Jahren alle, sowohl Politik als auch Bürger, in ihrer Begeisterung über die wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven im Bützflether Industriegebiet die daraus resultierenden Belastungen für die Bevölkerung nicht gesehen haben.

Bürgermeister Andreas Rieckhof zog das Resümee: In Zukunft müssen die Bürger rechtzeitig und umfassender informiert werden. Öffentliche Anhörungen und Bekanntmachungen in der Presse reichen nicht aus. Möglichst alle Beteiligten müssen frühzeitig zusammengebracht werden. Trotzdem wird man auch in Zukunft nicht den Interessen aller gerecht werden können.

Sprechtag

Am Mittwoch nach der Einwohnerversammlung bot Electrabel einen Sprechtag im Dorfgemeinschaftshaus an. Das Interesse war sehr groß, sodass noch ein weiterer Sprechtag stattfinden wird. Der Termin wird in Kürze bekannt gegeben. Auch das Bürgertelefon ist weiter freigeschaltet: 0800 - 22 33 88 227

Homepage

Die „Bürgerinitiative für eine umweltfreundliche Industrie“ ist nun auch im Internet präsent:

www.bi-buetzfleth.de

Radeln in der Natur

Der Bürgerverein lädt zu seiner Frühjahrsradtour am Donnerstag, den 1. Mai ein; Treffen um 9:00 Uhr an der Sporthalle am Freibad. Über Grauerort (Gottesdienst) geht es zum Technikmuseum nach Stade. Nach einem Besuch des Museums und einem kleinen Imbiss steht eine Kaffeepause in Stadersand auf dem Programm. Die Rückkehr nach Bützfleth wird gegen 17:00 Uhr sein. Der Unkostenbeitrag (Museumsbeitrag, Führung, Imbiss) beträgt 4 Euro. Anmeldungen bei Karl-Heinz Szidat (Tel. 363)

Freibad-Saison 2008

Die Entscheidung ist gefallen. Die Freibadsaison 2008 beginnt in Bützfleth am Samstag, den 10. Mai. Wer als Erster in die kühlen Fluten springen möchte, muss früh aufstehen. Das „Anschwimmen“ ist um 7:00 Uhr morgens. Aber natürlich sind auch überzeugte Langschläfer herzlich willkommen.



GÜREL®
www.guerel.de
Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.- Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049 (0)4141-981651
E-Mail: info@guerel.de



Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen
21683 Stade-Bützfleth
Tel. (041 46) 2 07 - Fax 2 37

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1	TuS Wagenfeld	25	744 : 663	39 : 11
2	TV Oyten	23	677 : 613	32 : 14
3	TV Grambke Bremen	24	662 : 626	30 : 18
4	VfL Fredenbeck 2	24	702 : 651	28 : 20
5	TSV Bremervörde 2	24	710 : 719	27 : 21
6	SG Neuenhaus/Uelsen	23	665 : 629	26 : 20
7	TSV Daverden	25	678 : 652	26 : 24
8	HSG Delmenhorst	24	664 : 653	23 : 25
9	ATS Bexhövede	24	639 : 669	22 : 26
10	OHV Aurich 2	24	744 : 787	21 : 27
11	FC Schüttorf 09	24	646 : 663	20 : 28
12	SG Bremen-Ost	23	602 : 640	19 : 27
13	TSV Ottersberg	24	660 : 703	19 : 29
14	ATSV Habenhausen 2	24	653 : 715	15 : 33
15	HSG Bützfleth/Drocht.	23	632 : 695	11 : 35

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 3	14	459 : 322	25 : 3
2	VfL Fredenbeck 4	14	350 : 304	24 : 4
3	VfL Sittensen 1	14	387 : 356	21 : 7
4	VfL Stade 2	14	277 : 294	12 : 16
5	VfL Fredenbeck 5	13	275 : 291	11 : 15
6	TuS Zeven	14	334 : 382	10 : 18
7	HSG Bü/Dro 2	12	253 : 306	3 : 21
8	SSV Hagen 1	13	227 : 307	2 : 24

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	MTV Himmelpf. 2	19	443 : 341	31 : 7
2	VfL Horneburg 5	19	374 : 349	26 : 12
3	HSG Bü/Dro 4	18	434 : 400	25 : 11
4	TSV Mulsum	19	411 : 372	25 : 13
5	SV Beckdorf 4	19	473 : 421	23 : 15
6	MTV Wisch 4	20	377 : 378	23 : 17
7	MTV Wisch 5	18	429 : 363	21 : 15
8	VfL Stade 3	18	325 : 333	14 : 22
9	TSV Bremervörde 4	19	344 : 393	10 : 28
10	TSV Wiepenkathen	18	321 : 410	7 : 29
11	TuS Harsefeld 2	19	345 : 516	1 : 37

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1	TV Bissendorf-Holte	18	567 : 434	34 : 2
2	HSG Schwanewede/Nk.	18	652 : 563	26 : 10
3	OHV Aurich	18	619 : 561	24 : 12
4	VfL Fredenbeck	18	608 : 541	23 : 13
5	TSG Hatten/Sandkrug	18	619 : 626	21 : 15
6	HSG Wilhelmshaven	18	580 : 601	15 : 21
7	TuS Syke	18	559 : 587	12 : 24
8	TV Grambke Bremen	18	519 : 549	12 : 24
9	TS Hoykenkamp	18	538 : 610	11 : 25
10	HSG Bützfleth/Drocht.	18	468 : 657	2 : 34

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1	VfL Stade	18	421 : 297	34 : 2
2	Elsflether TB	18	396 : 316	26 : 10
3	Hastedter TSV	18	378 : 293	24 : 12
4	HSG Nordhorn	18	334 : 334	21 : 15
5	BV Garrel	18	412 : 369	18 : 18
6	HSG Bützfleth/Drocht.	18	351 : 362	18 : 18
7	TV Oyten	18	346 : 366	17 : 19
8	MTV Aurich	18	355 : 393	11 : 25
9	FC Schüttorf 09	18	318 : 417	7 : 29
10	HSG Barnstorf/Dh.	18	285 : 449	4 : 32

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1	TuS Walle Bremen	20	447 : 339	36 : 4
2	HSG Bützfleth/Drocht.	21	545 : 445	36 : 6
3	SC Twistringen	20	606 : 442	32 : 8
4	VfL Stade 2	21	548 : 481	26 : 16
5	TSV Meyenburg	20	453 : 445	23 : 17
6	HSG Cluvenhagen/Lw.	20	447 : 443	23 : 17
7	SG Achim/Baden	20	475 : 432	22 : 18
8	TSV Morsum 2	20	344 : 401	20 : 20
9	TuS Rotenburg	20	401 : 419	15 : 25
10	VfL Fredenbeck	20	403 : 425	13 : 27
11	TuS Sulingen	21	436 : 555	8 : 34
12	TV Spaden	20	386 : 478	5 : 35
13	TV Loxstedt	21	326 : 512	5 : 37

2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Stade 3	18	393 : 229	36 : 0
2	SV Beckdorf 1	20	441 : 249	34 : 6
3	TSV Mulsum	18	275 : 282	21 : 15
4	Dollerner SC 1	19	281 : 324	21 : 17
5	VfL Horneburg 3	19	295 : 289	21 : 17
6	TuS Harsefeld 1	19	312 : 289	20 : 18
7	VfL Sittensen 1	17	240 : 258	13 : 21
8	HSG Bü/Dro 2	18	241 : 314	12 : 24
9	TSV Gnarrenburg	19	265 : 325	10 : 28
10	MTV Himmelpf. 1	17	227 : 298	9 : 25
11	VfL Horneburg 2	18	218 : 331	5 : 31

3. Damen (Kreisklasse)

1	TSV Bremervörde 2	21	517 : 224	42 : 0
2	Dollerner SC 2	20	401 : 262	32 : 8
3	MTV Wisch 2	21	394 : 251	32 : 10
4	VfL Sittensen 2	21	384 : 314	28 : 14
5	SV Beckdorf 2	20	253 : 205	26 : 14
6	TuS Harsefeld 2	21	326 : 288	25 : 17
7	VfL Stade 4	21	237 : 297	17 : 25
8	TuS Zeven	21	279 : 345	14 : 28
9	TuS Oldendorf	21	179 : 265	13 : 29
10	MTV Himmelpf. 2	20	192 : 331	12 : 28
11	HSG Bü/Dro 3	20	166 : 360	4 : 36
12	TSV Wiepenkathen	21	251 : 437	3 : 39

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1	HSG Schwanewede/Nk.	18	426 : 322	31 : 5
2	TV Grambke Bremen	18	435 : 359	27 : 9
3	TSV Altenwalde	18	409 : 334	27 : 9
4	ATSV Habenhausen	18	415 : 324	26 : 10
5	HSG Bruchhausen-V.	18	392 : 403	17 : 19
6	TuS Lemförde	18	377 : 432	15 : 21
7	HSG Cluvenh./Lang.	18	396 : 429	14 : 22
8	TuS Rotenburg	18	360 : 394	12 : 24
9	HSG Bützfleth/Drocht.	18	325 : 416	9 : 27
10	TV Gut Heil Spaden	18	333 : 455	2 : 34

Männl. Jugend B (Landesliga)

1	TSV Morsum	18	561 : 453	34 : 2
2	Hastedter TSV	18	549 : 419	26 : 10
3	HSG Barnstorf/Dh. I	18	553 : 518	26 : 10
4	TV Langen	18	506 : 473	22 : 14
5	HSG Bützfleth/Drocht.	18	479 : 436	20 : 16
6	HSG Barnstorf/Dh. II	18	460 : 456	16 : 20
7	HSG Vegesack/Hb.	18	496 : 535	14 : 22
8	VfL Horneburg	18	442 : 487	13 : 23
9	TV Gut Heil Spaden	18	468 : 525	9 : 27
10	TSV Altenwalde	18	417 : 629	0 : 36

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	TuS Zeven 1	18	658 : 302	36 : 0
2	TSV Bremervörde	18	440 : 362	27 : 9
3	VfL Fredenbeck 1	17	491 : 388	24 : 10
4	VfL Fredenbeck 2	17	434 : 453	16 : 18
5	HSG Bü/Dro 1	18	445 : 488	12 : 24
6	SV Beckdorf	17	374 : 586	5 : 29
7	MTV Wisch	17	321 : 584	2 : 32

Männl. Jugend C - Staffel 2

1	VfL Horneburg	18	523 : 350	32 : 4
2	HSG Bü/Dro 2	18	478 : 411	25 : 11
3	VfL Stade a.K.	17	502 : 449	22 : 12
4	VfL Sittensen	17	368 : 398	16 : 18
5	TuS Zeven 2	18	485 : 547	14 : 22
6	JSG Gnarrenburg/B.	18	406 : 506	10 : 26
7	MTV Himmelpf. a.K.	16	318 : 419	3 : 29

Männl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	22	663 : 324	42 : 2
2	VfL Stade 1	22	786 : 409	40 : 4
3	VfL Fredenbeck	22	451 : 366	30 : 14
4	TuS Zeven	23	456 : 466	30 : 16
5	VfL Sittensen	23	479 : 511	18 : 28
6	MTV Wisch 1	22	437 : 532	17 : 27
7	TSV Bremervörde 1	23	388 : 466	14 : 32
8	JSG Gnarrenburg/Basd a.K.	22	338 : 621	6 : 38
9	SV Beckdorf a.K.	23	321 : 624	5 : 41

Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	20	511 : 277	38 : 2
2	Dollerner SC	20	420 : 236	36 : 4
3	MTV Himmelpf.	21	388 : 218	30 : 12
4	VfL Horneburg	20	321 : 299	23 : 17
5	TuS Harsefeld	21	362 : 394	19 : 23
6	VfL Stade 2	20	316 : 396	10 : 30
7	TSV Bremervörde 2	21	263 : 457	6 : 36
8	MTV Wisch 2	21	200 : 504	2 : 40

Männl. Jugend E - Staffel 1

1	TuS Harsefeld 1	21	610 : 151	40 : 2
2	TuS Zeven	20	465 : 247	36 : 4
3	HSG Bü/Dro 1	21	446 : 393	25 : 17
4	SV Beckdorf 1	20	299 : 345	22 : 18
5	MTV Wisch	20	272 : 384	16 : 24
6	VfL Fredenbeck	20	239 : 352	9 : 31
7	Dollerner SC	20	232 : 451	8 : 32
8	VfL Stade	20	197 : 437	6 : 34

Männl. Jugend E - Staffel 2

1	VfL Horneburg	24	375 : 214	38 : 10
2	TuS Oldendorf a.K.	23	362 : 294	34 : 12
3	TuS Harsefeld 2	23	386 : 253	33 : 13
4	TSV Bremervörde	23	282 : 261	27 : 19
5	HSG Bü/Dro 2	21	280 : 237	26 : 16
6	MTV Himmelpf.	22	305 : 295	22 : 22
7	VfL Sittensen	23	346 : 375	15 : 31
8	SV Beckdorf 2	23	217 : 328	11 : 35
9	JSG Gnarrenburg/B.	24	138 : 434	0 : 48

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	HSG Bü/Dro 2	20	357 : 184	37 : 3
2	MTV Himmelpf.	19	253 : 176	29 : 9
3	MTV Wisch	20	371 : 231	29 : 11
4	TuS Zeven WJA	18	315 : 264	23 : 13
5	Dollerner SC WJA	18	287 : 258	22 : 14
6	TSV Bremervörde a.K.	20	295 : 256	22 : 18
7	VfL Horneburg	19	338 : 283	20 : 18
8	JSG Gnarrenburg/B. WJA	20	268 : 353	13 : 27
9	VfL Sittensen	20	227 : 310	9 : 31
10	TuS Harsefeld WJA	17	155 : 306	3 : 31
11	VfL Stade 2	19	154 : 399	3 : 35

Weibl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	15	412 : 182	29 : 1
2	VfL Stade 1	15	360 : 248	23 : 7
3	TuS Zeven	14	233 : 255	14 : 14
4	VfL Stade 2	15	260 : 267	12 : 18
5	SV Beckdorf a.K.	15	238 : 374	8 : 22
6	Dollerner SC	14	136 : 313	2 : 26

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	VfL Horneburg	18	421 : 322	27 : 9
2	TuS Harsefeld a.K.	17	329 : 275	26 : 8
3	HSG Bü/Dro 2	17	329 : 265	23 : 11
4	JSG Gnarrenburg/B. a.K.	18	336 : 326	19 : 17
5	VfL Sittensen a.K.	18	333 : 433	11 : 25
6	HSG Bü/Dro 3	17	266 : 325	9 : 25
7	MTV Himmelpf.	17	300 : 368	7 : 27

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Fredenbeck	18	344 : 184	32 : 4
2	HSG Bü/Dro 1	17	347 : 165	28 : 6
3	VfL Stade	17	285 : 195	21 : 13
4	TSV Bremervörde a.K.	18	317 : 278	18 : 18
5	SV Beckdorf 1	17	275 : 258	15 : 19
6	Dollerner SC	16	104 : 337	4 : 28
7	SSV Hagen a.K.	17	83 : 338	2 : 32

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	19	389 : 182	34 : 4
2	JSG Gnarrenburg/B.	21	252 : 166	29 : 13
3	TuS Zeven a.K.	21	346 : 219	28 : 14
4	TuS Harsefeld	20	300 : 252	22 : 18
5	MTV Himmelpf.	20	308 : 263	20 : 20
6	SV Beckdorf 2	19	304 : 299	18 : 20
7	MTV Wisch mix	21	174 : 378	8 : 34
8	VfL Sittensen	21	104 : 418	3 : 39

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1	VfL Stade	18	338 : 172
---	-----------	----	-----------

Eine gute Halbzeit

1. Herren : Habenhsn. 2 26 : 33
Trotz der schwachen Leistung unserer Herren gegen Bremervörde waren viele Fans zu diesem Heimspiel gekommen und sie wurden in der 1. Halbzeit nicht enttäuscht. Habenhausen ging zwar zunächst in Führung, aber durch eine gutes Anspiel an Marcel Prigge am Kreis fiel postwendend der Ausgleich. In einem sehr temperamentvollen Spiel wurde um jeden Ball gekämpft. Erst in der 6. und 7. Minute konnten Moritz Sierwald und Yakup Köksal nach temporeichem und druckvollem Angriff die 3:1 Führung erzielen. Max Bock traf dreimal und zur Mitte der 1. Halbzeit lagen unsere Herren mit 3 Toren vorn (7:4). Die Konzentration im Angriff ließ nach, Habenhausen kam auf 7:6 heran. Aber bis zur 18. Spielminute hatte unsere

Erste die Sache wieder im Griff und ging mit 11:6 in Führung. Habenhausens Trainer nahm eine Auszeit und stellte die Abwehr seiner Mannschaft neu ein. Anstatt die Angriffe konzentriert auszuspielen nahmen sich unsere Spieler immer wieder Würfe aus wenig aussichtsreicher Position, sodass die Gäste auf 12:10 verkürzen konnten. Diese 2-Toredifferenz hatte bis zur Pause Bestand (15:13). In der 2. Halbzeit stand erstmals auch Daniel Fehse auf dem Feld. Nach 16 Sekunden sein erster Treffer und 90 Sekunden darauf der zweite. Aber das Zusammenbrechen unserer 1. Herren konnte auch er nicht verhindern. Das Feuer im Angriff erlosch, es „brannte“ nur noch der Gegner. Die Habenhausener Spieler kämpften bis zur letzten Minute um jeden Ball.

Die Vierte sammelt Punkte

4. Herren : Stade 3 23 : 21
Die Vierte überzeugte weniger durch temperamentvollen Tempohandball, man handelte mehr nach dem Motto: „In der Ruhe liegt die Kraft.“ Und seine Kraft testete zumindest Tim Kowalik. Aus dem Belastbarkeitsvergleich zwischen Pfosten und gegnerischem Torwart ging das Aluminium als Sieger hervor. An ihrer Chancenauswertung kann die 4. Herren noch ein wenig feilen. Die Streuung der Würfe war doch erheblich. Stade zielte da zwar genauer, aber häufig waren Hand oder Fuß von Torwart Christian Cholewa im Weg. Die taktischen Finessen unserer Herren überraschten immer wieder das sachkundige Publikum, leider allerdings auch manchmal den eigenen Mitspieler. So lag unsere Vierte zwar immer vorn (mit bis zu 3 Toren), baute den Vorsprung aber nicht wirklich entscheidend aus. In den

letzten 5 Minuten vor der Pause führte die enorme körperliche Anstrengung zu einer gewissen Blutleere im Kopf und einer drastischen Einschränkung des Gesichtsfeldes. In doppelter Überzahl wurde der freie Mitspieler nicht erkannt und exotische Anspiele trudelten in der Leere des Raumes aus. In der 2. Halbzeit verließ sich die Mannschaft zu sehr darauf, dass hinter der Abwehr noch ein Torwart im Kasten stand. Das ermöglichte den Gästen aus Stade den Ausgleich. In der 57. Spielminute fiel der Startschuss für drei emotionale Schlussminuten. Die Führung wechselte mehrmals. Dusslige Fouls führten zu Strafwürfen. Die Stader bedankten sich für diese Geschenke fairerweise, indem sie Christian Cholewa zum 7-Meter-Killer machten. Das 23 : 21 war letztlich ein verdienter Sieg.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
- Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Aufstieg perfekt!

Nach dem Motto, ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss, spielten unsere Damen am vergangenen Wochenende 20:20 Unentschieden bei der SG Achim/Baden. Dieses Ergebnis brachte den letzten nötigen Punkt, um den Aufstieg in die Landesliga perfekt zu machen. Nun sollen aber die letzten Spiele kein reines Schaulaufen werden, denn unseren Damen haben auch die Meisterschaft in der Kreisoberliga vor Augen. Dazu wäre ein Sieg beim Spiel in Achim natürlich besser gewesen. Aber über die gesamte Spielzeit gelang kein einziger schneller Angriff über die erste oder zweite Welle, da, wie sie oft in Auswärtsspielen, die Laufbereitschaft fehlte. Stark hingegen agierte unsere Defensive. Aber nur ein funktionierender Mannschaftsteil reicht nicht immer für zwei Punkte aus. Trotzdem war die Freude über den Aufstieg natürlich groß.

Gegen Spaden wollten die Damen Wiedergutmachung betreiben, hatte es doch im Hinspiel eine peinliche Niederlage gegeben.

Zwar konnten die Gäste in der Anfangsphase das Spiel noch bis zum 5:5 offen gestalten, aber dann rollte die HSG-Angriffmaschinerie. Zur Pause führten unsere Damen mit 17:12. Auch in Hälfte zwei beherrschten sie weiterhin das Geschehen nach Belieben und begeisterten die zahlreichen Zuschauer mit schön heraus gespielten Toren. Diese Kombinationen zeigt ebenso die gute Arbeit der Mannschaft über die gesamte Saison, wie die konditionelle Stärke, durch die die Mannschaft in der Schlussphase, trotz der zur Zeit dünnen Personaldecke, nicht abbaut. Positiv ist zudem, dass sich wieder einmal alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste einreihen konnten und dass neben der gewohnt starken Katharina Dell, mit Friederike Meyn und Kerstin Schneider zwei weitere Spielerinnen äußerst treffsicher waren. Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (9), Kerstin Schneider (6), Friederike Meyn (5), Nina Haack (3), Ines Böttcher (2), Melanie Kühlcke (2), Stefanie Baumgart (1).

Bericht: Olaf Bunge

Plätze im 1. Damen-Fan-Bus

An diesem Wochenende treten unsere Damen zum Spitzenspiel beim SC Twistringen an. Eigens für dieses Spiel wird ein Reisebus eingesetzt, der am Sonntag um 12:30 Uhr in Bützfleth an der Sporthalle abfährt. Wer unsere

Damen beim Kampf um die Meisterschaft begleiten möchte, ist gern willkommen. Am 3.5. um 17.00 Uhr bestreiten unsere Damen in Drochtersen ihr letztes Heimspiel der Saison gegen den TuS Rotenburg.



**Fasan-
Apotheke**

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

WOLFF

Holzhandel / Industriebedarf / Gartenmarkt

- Auswahl ✓ Über 40.000 Artikel am Lager.
- Beratung ✓ Erfahrenes, geschultes Fachpersonal.
- Service ✓ Lieferung, eigene Reparaturwerkstatt.

WOLFF GmbH & Co. KG Altländer Str. 8 21680 Stade
Tel. (04141) 4096-50 Fax (04141) 4096-55 www.wolff-stade.de

Niederlage ? Nein danke!

Fredenbeck : mJD 1 22 : 31
Genau wie die ersten beiden Partien zwischen unseren Jungs und dem Fredenbecker Nachwuchs, endete auch dieses Aufeinandertreffen mit einem sicheren 9-Tore Vorsprung.

Das Spiel hatte von Beginn an ein hohes Tempo und bis zum 5:5 Zwischenstand war es ein offener Schlagabtausch. Durch 3 Treffer in Folge von Maximilian Pahl, Leif Schmidt und Björn Laut konnte man sich aber auf 5:8 absetzen. Im Anschluss fielen die Tore dann abwechselnd. Eine Minute vor dem Halbzeitpfeiff stellten Matthias Friedrich und Claas Pahl durch 2 Tempogegenstöße den 5-Tore Vorsprung zum 13:18 Pausenstand her. Die Pausensprache war sehr kurz, denn im Angriff wurde mit 18 Toren gegläntzt und daran war wenig auszusetzen. Aber in der Deckung war weniger Ordnung, 13 Tore hatte man in manchen Spielen erst nach 40. min kassiert. (siehe Spiel gegen Bremervörde!) Die zweite Halbzeit wurde dann in der Abwehr noch mal ordentlich absolviert, sodass am Ende ein 22:31-Erfolg für unsere Jungs herausprang. Erwähnenswert an diesem Tag war, dass Leif Schmidt sowohl aus dem Rückraum als auch von der Außenposition einige Treffer erzielen konnte.

Zweimal Fredenbeck

mJC 1 : Fredenbeck 1 23 : 26
Der VfL Fredenbeck ist in der C1-Staffel gleich mit zwei Mannschaften vertreten. Die Erste ist mit 10 Minuspunkten auf Tuchfühlung mit dem Tabellenzweiten aus Bremervörde. Gleich dahinter auf Platz 4 steht Fredenbeck 2. Bzgl. der Pluspunkte hat diese Mannschaft 5 Zähler mehr als unsere mJC1. Sieht man sich das Torverhältnis an, ist der Unterschied nicht mehr so deutlich. Beim Heimspiel unserer Jungs gegen Fredenbeck 1 standen die Chancen auf einen Sieg also nicht so gut. Zudem verschlief die Mannschaft die 1. Halbzeit regelrecht. Mit 7:17 ging es in die Kabine. Im zweiten Durchgang spielte die mJC1 eine aggressive Abwehr und ging mit Dampf in den Angriff. Es wurde

mJD 1 : Bremervörde 30 : 13
Vor dem Spiel war es allen klar: Mit einem Sieg konnte man die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Mit Björn Laut und Janek Bahr fehlten zwar 2 wichtige Spieler, doch die Mannschaft konnte diese Verluste ganz gut wegstecken. Der etatmäßige Torwart wurde durch Ole Petersen ersetzt, der seine Aufgabe ganz hervorragend meisterte und in der ersten Halbzeit lediglich 5 Gegentore zuließ. Somit lagen wir bereits zur Pause mit 13:5 vorne. In der Kabine folgte dann ein Torwartwechsel. Mit Matthias Friedrich stand nun ein Feldspieler im Tor, der noch keine Erfahrungen mit der ungewohnten Position hatte. Es war sehr schön anzusehen, wie viel Mühe er sich gegeben hat. Auffällig waren in der 2. Halbzeit die vielen Tore nach einfachem Einlaufen von Maximilian Pahl und Ole Petersen, sowie die direkten Tempogegenstöße von Claas Pahl und Leif Schmidt. Am Ende wurde das Spiel doch sehr deutlich mit 30:13 nach Hause gebracht und die mJD1 steht nun auch endlich als Meister fest.

Es spielten: Janek Bahr (TW), Ole Petersen (TW/3), Matthias Friedrich (4/2), Janes von Holten (3/3), Björn Laut (4), Ulf Nürnberg (2/2), Claas Pahl (3/7), Maximilian Pahl (4/3), Leif Schmidt (11/8) und Denis Yildiz
Berichte: Freddy Dahlke

gut in die Lücken gestoßen und der Rückstand Tor um Tor aufgeholt. Leider reichte es am Ende nicht ganz zu einem Punktgewinn.

Es spielten: Kevin Wassermann (1), Yannik Moje (5), Kim Schier (3), Malte Ehlers, Janniyk Meyer (3), Kenneth Lee v. Holt (1), Marvin Rudolf, Lars Schulz (3), Maximilian Giede (2), Matthias Friedrich, Janek Bahr (Tor), Leif Schmidt (5)

Fredenbeck 2 : mJC 1 23 : 25
Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Die Abwehr stand recht ordentlich und im Angriff wurde gut gespielt, nur die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Und so konnte sich Fredenbeck auf 5 Tore absetzen. Aber die C1 zeigte Moral und kämpfte sich bis zur Halbzeit wieder auf 3 Tore ran. Nach der Pause stabilisierte

Ungeschlagener Meister

wJB 2 : Wisch 17 : 17
In unserem letzten Saisonspiel war auf unserer Seite ziemlich deutlich die Luft raus. Wisch hatte einige Fans mitgebracht, die neben unseren Anhängern eine tolle Stimmung in die Halle brachten. Wisch wollte sich durch einen Sieg gegen uns noch auf den zweiten Tabellenplatz schieben und ging somit deutlich engagierter und konzentrierter in die Partie. Zwar konnten wir durch Einzelaktionen das Spiel knapp halten (Halbzeit 8 : 10), aber nach der Pause lagen wir dann doch schnell mit 4 Toren zurück. Trotz Unterzahl, oder vielleicht auch weil wir immer

wieder in Unterzahl spielen mussten, ging ein Ruck durchs Team. Plötzlich stand die Abwehr fester und im Angriff wurde getroffen. Außerdem wehrte Aline Scholz einige 7m ab, so dass wir kurz vor Schluss sogar in Führung gehen konnten. Letztlich reichte es dann zu einem leistungsgerechten Unentschieden. Damit bleibt die wJB II in der Saison ohne Niederlage!

Spielerinnen: Aline Scholz (2), Carolin Meyn (1), Lena von Holt, Friederike von Borstel, Jenny Becker, Sarah von Holt, Rebekka Michalek, Kathrin von Allwörden (3), Rebecca Köster (2), Joline Schröder (6), Finja Jens, Alina Schröder (3)

Bericht: Jan Bonneval

Spielergebnisse

Spielergebnisse auf einen Blick

Herren

1. Herren : Habenhsn 2	26 : 33
2. Herrn : Zeven	28 : 32
4. Herren : Stade 3	23 : 21
Bremervrd. 4 : 4. Herren	24 : 26

Damen

Achim : 1. Damen	20 : 20
1. Damen : Spaden	28 : 20
Horneburg 3 : 2. Damen	20 : 11
Dollern : 2. Damen	16 : 13
3. Damen : Wiepenk.	17 : 12
Bremervrd. 2 : 3. Damen	21 : 1

Männl. Jugend

mJC 1 : Fredenbeck 1	23 : 26
Fredenbeck 2 : mJC 1	23 : 25
Stade : mJC 2	28 : 28
Fredenbeck : mJD 1	22 : 31
mJD 1 : Bremervörde 1	30 : 13
mJE 2 : Gnarrenburg	11 : 5

Weibl. Jugend

wJB 2 : Wisch	17 : 17
wJC 2 : Harsefeld	12 : 22
Gnarrenburg : wJC 2	17 : 22
wJC 3 : Horneburg	18 : 23
wJD 1 : Bremervörde	27 : 15
wJD 2 : Sittensen	1 : 0
wJD 2 : Wisch	28 : 3
Gnarrenburg : wJD 2	13 : 13
Stade : wJE 1	21 : 9
wJE 2 : Hagen	19 : 1
Harsefeld 2 : wJE 3	16 : 11
wJE 3 : Horneburg	9 : 10

Die
HSG Bützfleth/Drochtersen
im Internet
hsg-bue-dro.de

sich die Abwehr noch mehr. Auch im Angriff vergab die Mannschaft nicht mehr so viele Chancen. So fiel dann 8 Minuten vor dem Ende der verdiente Ausgleich. Das gab zusätzliche Kraft und es folgte gleich der Führungstreffer. Die letzten 25 Sekunden des Spiels waren dann ein Handballkrimi. Ein Rückraumwurf der Fredenbecker, Marvin pariert...noch 21 Sekunden und Team Time Out. Fredenbeck stellt auf offene Deckung um. Ansage für die C1: ohne Ball bewegen. Es folgen tolle Kombi-

nationen und Kevin Wassermann sorgt für den Endstand! Trainer Christian Cholewa: „Eine tolle Mannschaftsleistung, während der ganzen Spielzeit wurde gekämpft. Die Jungs zeigten eine gute Abwehrarbeit, insbesondere in der 2. Halbzeit und eine sehr gute Angriffsleistung. Das Team hat sich seine Belohnung mit diesem Sieg verdient.“ Nach Spielende wurde der Sieg mit den wieder zahlreich mitgereisten Eltern mit La Ola Welle gefeiert.

Bericht: Christian Cholewa

mJD2 machte das Heimspiel zum Schützenfest

mJD 2 : Wisch 48 : 15
Unsere mJD 2 ist alleiniger Tabellenführer in der D2-Staffel. Auch das Torverhältnis stimmt. Mit jetzt 511 Treffern hat die Mannschaft fast 100 Tore mehr erzielt als der Tabellenzweite. Was es heißt, gegen solch einen Angriff zu spielen, musste die Mannschaft aus Wisch leidvoll erfahren.

Die Gäste stehen mit 2 Pluspunkten auf dem letzten Tabellenplatz und das obwohl sie 2 wirklich groß gewachsene Spieler in ihren Reihen haben. Aber das Defizit des Teams wurde sehr schnell deutlich: die Laufbereitschaft. Durch den Tempohand-

ball unserer mJD 2 wurde der Gegner von Beginn an überrollt und hatte keine Chance, den Spielfluss zu unterbinden. In der ersten Halbzeit stand Robin Schier im Tor und hatte nicht sonderlich viel zu tun. Insbesondere Bennet Tripmaker, Luca Haak und Florian Krämer fingen etliche Bälle ab, die so erst gar nicht auf den Weg ins BüDro-Tor kamen sondern statt dessen per Konter im gegnerischen Tor landeten. Besonders gut anzusehen war auch das Zusammenspiel der rechten Angriffsseite mit Ole Petersen, Peer Schmidt und Lennart Dobischok, der sich heute mit 2 schönen Toren belohnte. Nicht

zu vergessen ist Florian Marx, der sich bereits zur Halbzeit 5 mal in die Torschützenliste eintragen konnte und nach der Halbzeit noch 2 mal erfolgreich war. Er überzeugte durch ein gutes Auge bei Abspielen und vor allen Dingen beim Torwurf. Beim Stand von 25:9 wurden die Seiten gewechselt und auch gleich der Torwart getauscht. Robin Schier war nun am Kreis aktiv und das Tor wurde von Ole Petersen sauber gehalten. Dieser musste lediglich 6 mal in der 2.Halbzeit hinter sich greifen und konnte das Tempo mit den gehaltenen Bällen und einleitenden Gegenstoßpässen sehr hoch halten.

Das Spiel wurde zum Schützenfest. Zum Ende hin war es immer wieder Tjorven Amling, der Bälle eroberte und endlich auch mal nach einem Doppelpass zum Torwurf kam. In diesem Spiel erreichte die Mannschaft das, was sich die Trainer so lange gewünscht haben: Jeder Spieler hat mindestens einen Treffer erzielt! Es war eine super Leistung aller Spieler. Es spielten: Robin Schier (TW/1), Ole Petersen (TW/3), Florian Krämer (10), Florian Marx (7), Luca Haak (5), Dennis Zjezdalka (5), Peer Schmidt (4), Tjorven Amling (3), Niklas Moje (3), Bennet Tripmaker (3), Lennart Dobischok (2) und Nico Dralle (2)

Bericht: Freddy Dahlke

und Spieltermine

Auswärts- spiele

Samstag, 26.04.2008

16:45 Bexhövede : 1. Herren

Sonntag, 27.04.2008

10:00 Fredenbeck : wJD 1

11:15 Beckdorf : mJC 1

12:30 Spaden : wJAL L

14:15 Beckdorf : wJC 1

16:30 Horneburg : wJC 2

18:00 Mulsum : 2. Damen

Sonntag, 04.05.2008

11:00 Fredenbeck : mJE 1

15:45 Horneburg : mJD 2

17:30 Sittensen : wJD 2



Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 27.04.2008

09:30 wJC 3 : Harsefeld

11:00 mJE 2 : Beckdorf 2

12:15 wJD 1 : Hagen

13:30 mJD 2 : Horneburg

14:45 mJD 1 : Wisch 1

16:00 2. Herren : Fredenbeck 5

18:00 3. Damen : Wisch 2

Samstag, 03.05.2008

10:30 wJE1: Beckdorf

11:45 mJE 2: Himmelpforten

13:00 3. Damen: Himmelpforten 2

15:00 2. Damen: Himmelpforten

17:00 1. Damen: Rotenburg

Den Gegner niedergedrückt

wJD 1 : Bremervörde 27 : 15
Die körperliche Unterlegenheit glich unsere D1 problemlos durch Schnelligkeit aus. Dabei waren dann sogar die Keinsten (Gesa Rusch und Vivien Martens) die Größten, denn beide erzielten jeweils 8 Tore. Sie waren sehr kampfstark, spielten aber trotzdem auch mit Köpfchen und sehr mannschaftsdienlich. Aus einer sicheren Abwehr heraus leiteten die langen Pässe von Torfrau Lisa Behrmann immer wieder

schnelle Konter ein. Vor allem Gesa Rusch konnte davon profitieren. Ein Zeichen für die gute Deckung ist die Tatsache, dass im 2. Durchgang die Gäste aus Bremervörde erst in der 7. Spielminute ihren ersten Treffer erzielen konnten. Trainer Thomas Schönekeß: „Ein verdienter Sieg, eine einseitiges Spiel.“

Es spielten: Lisa Behrmann (Tor), Janine Engelbrecht, Maxi Ann Heinbockel (5), Inja Mahler (8), Vivien Martens (3), Gesa Rusch (8), Alina Baumgartner

Die Zweite ist Zweiter

Stade : mJC 2 28 : 28

Spielte hier David gegen Goliath? Die Stader hatten 2 B-Jugend-Spieler dabei, das Bü/Dro Team hingegen 5 Spieler der D-Jugend, einer gehörte sogar dem jüngeren Jahrgang an. Außerdem ging die C2 ohne den Stammtorwart Florian Wendt in das Spiel. Für ihn hütete von Beginn an Maximilian Dahlke das Tor. Zwar erzielte Stade den ersten Treffer, doch durch Claas Pahl fiel sofort der Ausgleich und zwei anschließende Tore von Janes von Holten und Ole Petersen brachten die 1:3-Führung. Danach lief das Spiel ausgeglichen. In der Anfangsphase schien es, als spielten Janes von Holten und Ole Petersen alleine gegen Stade, denn von den ersten 9 Toren erzielte Ole 4 und Janes 4. Ole Petersen als Spieler des Jahrgangs 1996 und Janes von Holten (1995) hatten jeweils einen Spieler des Jahrgangs 1992 und somit einen B-Jugendlichen als Gegenspieler. Den Größen- und Gewichtsanteile machten unsere Spieler durch ihre Wendigkeit und Cleverness wett. Somit ergab sich ein offener Schlagabtausch. Der Halbzeitstand von 15:16 ließ auf eine spannende 2.Hälfte hoffen. Die Bü/Dro-Jungs konnten sich gleich nach der Pause durch Daniel Franke mit 16:19 absetzen. Anschließend häuften sich aber die Fehlabschlüsse und folglich erzielte Stade den 19:19-Ausgleich. Man konnte noch kurz die Führung übernehmen, ehe Stade

beim 22:20 erstmals mit 2 Toren führte. Der Anschlussstreffer zum 22:21 durch Claas Pahl ließ nicht lange auf sich warten. Dieser sollte für längere Zeit unser letzter Treffer bleiben, denn von nun an hatte Stade klar die Oberhand. Beim 26:21 konnten sich die Jungs dann wieder an das Spiel der allerersten Minuten erinnern. Es wurde Tor um Tor aufgeholt. Endlich wieder einfaches Einlaufen von Ole Petersen und Ulf Nürnberg und schon schmolz der Rückstand gewaltig. Dann, eine Minute vor dem Ende, nach einem Tor von uns kam es zu einer Unterbrechung. Nach kurzer Verwirrung stand dann das richtige Ergebnis von 28:27 an der Anzeigentafel. Stade hatte Ballbesitz, scheiterte aber an dem gut parierenden Maximilian Dahlke. Der folgende Angriff wurde schnell mit einem Tor von Ulf Nürnberg abgeschlossen. Stade erneut in Ballbesitz und noch 15 Sekunden. Die Abwehr fing den Ball ab und marschierte auf das gegnerische Tor zu. Leider nur der Torpfosten. Damit war das Spiel und die Saison der mJC 2 zu Ende. Herausgesprungen ist am Ende ein beachtlicher 2.Platz. Wenn man bedenkt, mit wie viel Hilfe aus der D-Jugend die Mannschaft gespielt hat, ein tolles Ergebnis.

Es spielten: Maximilian Dahlke (TW), Daniel Franke (9), Ole Petersen (7), Janes von Holten (5), Ulf Nürnberg (5), Claas Pahl (2), Maximilian Pahl, Philipp Borchers, Ole Sorgenfrei und Peter Bächler

Sie sind die Nummer 1 im Land

Trainer Thomas v. d. Reith hatte sein Team sehr gut auf die Verbandsmeisterschaft vorbereitet und den HSG-Verantwortlichen war es gelungen, für die beiden Turniertage einen optimalen Spielplan zu organisieren. Der erste Teil fand in Drochtersen statt. Unsere wJC traf dort zunächst auf die nicht ganz so stark eingeschätzten Mannschaften aus Wagenfeld und Langen. So hatte man Gelegenheit, die Meisterschaftsfavoriten aus Oyten und von Werder Bremen zunächst einmal genau beobachten zu können.

wJC : Wagenfeld 27 : 18

Die Mannschaft startete etwas verhalten in das Turnier. Es wurde mit hohem Tempo gespielt und es fielen auch viele Tore, aber unsere wJC konnte sich noch nicht entscheidend durchsetzen. Es ging mit 16:13 in die Halbzeitpause. Es gelang Trainer Thomas v. d. Reith, seine Mannschaft optimal für den 2. Durchgang einzustellen. Eine starke Abwehr ließ nur noch wenige Gegentore zu. Im Angriff wurde Wagenfeld vor allem durch Tempogegenstöße überrollt und demoralisiert. Stärkste Spielerinnen waren Paula Brandt, Jessica Pye und Anna Oltmann

Tore: E. Gökce (1), P. Brandt (5), S. Ersoy (1), J. Abraham (2), J. Pye (7), Ch. Laskowski (1), S. Petersen (2), S. Umland (1), A. Oltmann (3), J. Michaelsen (4)

wJC : Langen 21 : 14

Der Gegner hatte eine körperliche starke Mannschaft auf dem Feld, die dann auch eine defensive 6:0 Deckung spielte. Aber unsere wJC erwischte einen guten Start und ging mit 5:2 in Führung. Aber Langen holte auf und man trennte sich 9:9 zur Pause. In der 2. Halbzeit steigerten sich die Abwehr und die Torfrau. Die Sicherheit übertrug sich auf den Angriff und erneut brachte das Tempo-

spiel den Erfolg. Die wJC wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Stärkste Spielerinnen waren Swantje Petersen, Julia Michaelson und Jessica Abraham
Tore: P. Brandt (3), J. Abraham (2), J. Pye (3), S. Petersen (6), S. Umland (1), A. Oltmann (1), J. Michaelsen (5)

wJC : Oyten 18 : 9

Werder Bremen hatte am ersten Turniertag in Drochtersen eine nicht spielberechtigte Spielerin eingesetzt. Die Mannschaft wurde disqualifiziert. So war das letzte Spiel des Tages das Finale BüDro gegen Oyten. Es wurde erneut ein sehr schnelles Spiel. Mit einer starken Oytener Spielerin hatte unsere Abwehr erhebliche Probleme. In der 5. Spielminute kassierte unsere wJC bereits die 3. Zeitstrafe. Aber Oyten konnte auch die doppelte Überzahl nicht entscheidend nutzen. Trainer Thomas v. d. Reith stellte die Abwehr um, Torfrau Iska v. Holten glänzte mit guten Paraden und die Mädchen steigerten sich von Minute zu Minute - Tore von allen Positionen, Spielzüge klapperten, starkes 1:1 Spiel. Zur Pause stand es 12:5 und beim 15:6 kam auch die junge Garde zum Einsatz. Stina Umland (Mitte), Chantal Laskowski (l. außen), Lena v. d. Reith (Kreis), Stefanie Horwege (r. außen), Esra Gökce (Rraum l.), Sinem Ersoy (Rraum r.), Theresa Blech (l. außen). Der 9-Tore-Vorsprung wurde gehalten. Das Spiel ging viel zu schnell vorbei. Schlusspfeiff, Jubel auf der Bank, die Tribüne bebte. Dank an die vielen mitgereiste Fans für die tolle Unterstützung!

Stärkste Spielerin: Iska v. Holten
Tore: P. Brandt (4), J. Abraham (1), J. Pye (6), S. Petersen (2), A. Oltmann (2), J. Michaelsen (2), Ch. Laskowski (1)

Qualifikationsrunden

Männliche A-Jugend - Oberliga

Sieben Vereine haben ihre Teams für die Qualifikation zur Oberliga gemeldet. Gespielt wird eine einfache Runde ohne Rückspiele. Die sechs Begegnungen finden von Anfang Mai bis Anfang Juni statt. Für die Oberliga qualifizieren sich die besten vier Mannschaften.

Ein kleines Fragezeichen steht noch hinter der Uhrzeit am 25.5. beim Spiel in Drochtersen

So., 04.05.08; 15:30 Uhr (Bützfleth)
Bü/Dro : HSG Barnstorf/Diepholz
Sa., 17.05.08; 15:45 Uhr
Grambke Bremen : Bü/Dro
Fr., 23.05.08; 19:00 Uhr
SG Achim/Baden : Bü/Dro
So., 25.05.08 17:00 Uhr (Drocht.)
Bü/Dro : Fredenbeck
Mi., 04.06.08; 20:00 Uhr (Bützfleth)
Bü/Dro : Rotenburg
Sa., 07.06.08; 15:00 Uhr
Syke : Bü/Dro

Weibliche A-Jugend - Landesliga

Die wJA nimmt am 17.05. an dem Qualifikationsturnier teil. Es spielen jeweils ein Vertreter aus den fünf angeschlossenen Kreisen. Die Teilnehmer und die auszuspielenden Plätze stehen noch nicht fest.

Männliche B-Jugend - Landesliga

Die Qualifikation zur Landesliga wird in Turnierform ausgespielt. Es nehmen fünf Mannschaften aus den angeschlossenen fünf Kreisen teil. Auf Kreisebene muss sich unsere mJB gegen Zeven (28:28) und Horneburg durchsetzen.

Sa., 26.04.2008; 13:00 Uhr
BüDro : Horneburg
(Bützfleth)
So., 18.05.2008
Qualifikationsturnier; Ort und Spielplan unserer Mannschaft, falls sie sich qualifiziert, stehen noch nicht fest.

Weibliche B-Jugend - Oberliga

Aufgrund des Erfolges der weiblichen C-Jugend bei den Verbandsmeisterschaften des Bremer Handballverbands ist unsere wJB direkt wieder für die Oberliga qualifiziert.

Männliche C-Jugend - Oberliga

Die Qualifikation zur Oberliga wird in Turnierform ausgespielt. Die beiden Erstplatzierten sind qualifiziert. Der Dritte hat evtl. in einer Trostrunde noch eine Chance.

Sonntag, 18.05.2008
Qualifikations-Turnier (Bützfleth)
10:00 Uhr Bü/Dro : Fredenbeck
12:30 Uhr Bü/Dro : Zeven
15:50 Uhr Bü/Dro : Bremervörde

Weibliche C-Jugend - Oberliga

Die Qualifikation zur Oberliga der weiblichen C-Jugend wird nach demselben Modus wie bei den Jungen ausgespielt.

Sonntag, 18.05.2008
Qualifikations-Turnier (Bützfleth)
14:10 Uhr Bü/Dro : Zeven
16:40 Uhr Bü/Dro : Stade



E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Konfirmation 2008

Am Sonntag, den 4. Mai 2008 werden um 9:30 Uhr bzw. 11:00 Uhr in der St. Nicolai Kirche konfirmiert:

Angelique Dehn, Obstmarschenweg 320
 Brian Dinklage, Schanzenstr. 8
 Dominik Draack, Götzdorfer Str. 190
 Jennifer Drewes, Deichstr. 47
 Martje Sophie Forner, Barnkruger Str. 37, Drochtersen
 Jannes Grothmann, Götzdorfer Str. 209a
 Bernd Hardekopf, Flethstr. 62
 Janine Hardekopf, Flethstr. 58
 Nils Hoffmann, Auf der Höhe 5, Stade
 Hendrik Juschka, Birkenweg 20
 Mirko Kleinschnittger, Fledstreek 71
 Karsten Klie, Borsteler Weg 18

Simon Klie, Borsteler Weg 44b
 Laura Krzywdzinski, Deichstr. 1
 Woldemar Lich, Nicolaus-Dreyer-Str. 48
 Saskia Lunardi, Obstmarschenweg 295
 Lasse Pfefferle, Hornstieg 35
 Emma Phillips, Kreueler Weg 5
 Laura Pietz, Alte Chaussee 101a
 Christoph Radtke, Flethstr. 64
 Dennis Retzlaff, Götzdorfer Str. 188b
 Jan von Rönn, Peerkoppel 13
 Franziska von Spreckelsen, Flethweg 31
 Friedericke von Spreckelsen, Flethweg 31

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Es waren nicht immer optimale Witterungsbedingungen, als viele Helfer aus der Tennispartei in diesem Jahr an 6 Wochenenden die gesamte Tennis-Anlage des TuSV in einen Top-Zustand brachten. Dabei waren an allen Arbeitstagen neben dem Aufbau der vier Tennisplätze mit dem Kürzen des gesamten Baumbestandes um die Tennisanlage auf Zaunhöhe und hiermit verbunden der Abtransport der Äste und Zweige besondere Herausforderungen zu meistern. Aber

alles wurde geschafft und nun kann die Sommersaison 2008 eingeläutet werden. Zur Eröffnung der Tennisplätze am Sonntag, 27. April ab 14:00 Uhr sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Nach einem Einzel-/Mixed- oder Doppeltturnier wollen wir anschließend gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Gleichzeitig lädt die Tennisabteilung an diesem Tag im Rahmen des bundesweiten Aktionstages des NTV Niedersachsen „Deutschland

spielt Tennis“ zu einem „Tag der offenen Tür“ auf die Tennisanlage ein. Für interessierte Nicht-Tennispieler stellt der Verein Schläger, Bälle und Trainer zum kostenlosen Probetraining zur Verfügung.

Am 1. Mai wird mit dem Spiel der Damen 40/1 in der Verbandsliga die Punktspielsaison 2008 eröffnet. Es folgen die Spiele der Herren 30/Oberliga, die Herren 40/Bezirksklasse sowie die Damen 30 und Damen 40/2 in der Kreisliga. (Bericht: H. H. Prott)

Müll sammeln

Während einige Einwohner Bützfleths wohl noch in ihren Betten ruhten, trafen sich am 5. April in aller Frühe etwa 30 tatkräftige Helfer bei Kälte und Regen zu der alljährlichen Müllsammelaktion. Einen Großteil der fleißigen Sammler stellte die mJD der Handballabteilung. Sie machten sich bepakt mit Eimer und Greifzangen auf den Weg und kämpften bei Wind und Wetter für ein „müllfreies Bützfleth“. Nach einigen Stunden in der freien Natur und der damit verbundenen Wasserschlacht waren sie dann völlig durchnässt, schlugen ihr Lager bei Familie Tripmaker auf und ließen sich direkt vor dem wärmenden Kamin lufttrocknen. Trainer Freddy Dahlke chauffierte sein trockenenes Team samt Sammelgerätschaften zurück zum Dorfgemeinschaftshaus. Dort trafen sie auch den Rest der freiwilligen Helfer und genossen gemeinsam die wohlverdiente Erbsensuppe. Der Müll-Einsatz hat den sportlichen Fähigkeiten von Janek Bahr, Niklas Moje, Ulf Nürnberg, Ole Petersen, Leif Schmidt, Peer Schmidt und Benet Tripmaker nicht geschadet.

Wir machen den Weg frei



Ole Sorgenfrei
männl. Jugend C2



Volksbank Kehdingen eG

Wir machen Zirkus

Projektwoche an der Bützflether Schule

Seit etwa 10 Jahren gibt es an der Bützflether Grund- und Hauptschule unter der Leitung von Frau Barnick und Frau Leineweber eine Einradgruppe, die auch immer wieder an Zirkus- und Akrobatik-Workshops teilnimmt. Die Idee, in der Schule einmal eine Zirkus-Projektwoche durchzuführen, lag also gar nicht so fern. Den beiden Lehrerinnen schwebte allerdings schon etwas Besonderes vor. Nicht „wir gehen zum Zirkus“ sondern „der Zirkus kommt zu uns!“

Zunächst galt es also die lieben Kollegen zu überzeugen. Auch unter Lehrern gibt es Bedenken-träger. Und dann war das die leidige Geldfrage. Solch ein Projekt lässt sich nicht zum Null-Tarif durchführen. Das Duo Barnick/Leineweber reichte nach den Sommerferien einen sehr gut ausgearbeiteten Antrag beim DOW-Spendentopf ein. Mit dem Diplom-Ingenieur Sebahattin Gürel hatte man bei DOW einen Projekt-Paten, der die Sache mit viel Herzblut vorantrieb. Im Oktober 2007 kam der Bescheid, dass der Chemiekonzern 5000 Euro bereitstellen würde.

Die konkrete Planungsphase begann. Mit dem kleinen Familien-Zirkus Rasch, der schon öfter mit Schulen zusammengearbeitet hatte, war im Frühjahr Kontakt aufgenommen worden. Nun wurden Termine gemacht und Einzelheiten besprochen.

Das Zirkusprojekt selbst wurde an der Grundschule durchgeführt. Auch die Erstklässler nah-

men teil. Die Hauptschüler leisteten Helferdienste. In der Cafeteria bereiteten sie täglich ein Artistenfrühstück, bei den Auführungen drehten sie Videos und machten Fotos. Als „Losen“ sorgten sie dafür, dass kein Erstklässler im Projektwochengewusel verloren ging.

Am Montag, den 7. April ging es los. Der Zirkus reiste an und das große Zirkuszelt wurde hinter dem Schulsportplatz aufgebaut. Wer konnte, fasste mit an. Dienstagvormittag probten die A-Klassen ihren Auftritt. Nachmittags um 17:00 Uhr erneut Treffen, schminken, Kostüme anziehen und um 18:00 Uhr war die Vorstellung für Eltern, Verwandte und Freunde. Dasselbe wiederholte sich am Mittwoch und Donnerstag für die B- und die C-Klassen. Interessanterweise wuchs von Tag zu Tag die Zahl der Verwandten und Freunde, sodass das Zirkuszelt am Donnerstag bis auf den letzten Platz gefüllt war. Am Freitagvormittag war die große Galavorstellung auch für geladene Gäste.

Während vormittags immer im Wechsel Probe für bestimmte Klassen anberaumt war, fand zeitgleich nach einem ganz ausgeklügelten Organisationsplan Projektunterricht in alters- und klassenübergreifenden Gruppen statt. So mancher Schüler, dem Schule sonst nicht unbedingt Spaß macht und der mit dem Lernen das ein oder andere Problem hat, wuchs in dieser Woche über sich hinaus.



Das Glück auf Erden lag hier für die beiden „Indianerinnen“ wirklich auf dem Rücken eines Pferdes.



Erst in die Kiste geschlossen, dann mit vielen scharfen Schwertern durchbohrt und zum Schluss wieder ganz gesund rausgekrabbelt. Das ist Zauberei.



Beim Gang über das dünne Stahlseil war die helfende Hand des Zirkusdirektors erlaubt



Es gab zwar keine Löwen- oder Tigerdres-sur zu sehen, aber bockige Ziegen sind auch nicht einfach zu bändigen



Die Tellerdreher brauchten eine ruhige Hand, Geschick und sehr viel Konzentration



Ganz schön mutig - eine lebende, mehrere Meter lange Pythonschlange wuchteten die Bauchtänzerinnen hier in die Höhe



Fotos vom Doku-Team der Hauptschule: Claas Krzywdzinski und Wilson Haljiti

Die Fakire legten sich auf piek-sende Nagelbretter und gingen barfuß über Glasscherben. Das war kein Trick, sondern alles echt!



Der starke Samson ließ seine Muckies spielen. War er wirklich so ein kräftiger Muskelmann oder war das ganze nur eine aufgeblasene „Luftnummer“?

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

40-0026



AOS
aluminiumoxid

VERLÄSSLICH

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
innovative Ideen.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.